

1. Record Nr.	UNINA9910481080203321
Autore	Jerome, Saint, <419 or 420.>
Titolo	Vitae sanctorum patrum, sive Vitas patrum [in italiano] Tr: Domenico Cavalca. Add: Johannes Moschus: Pratum [in italiano] Tr: Feo Belcari [[electronic resource]]
Pubbl/distr/stampa	Venice, : Gabriele di Pietro, 1474
Descrizione fisica	Online resource (v.)
Lingua di pubblicazione	Italiano
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Reproduction of original in Biblioteca Nazionale Centrale di Firenze.
2. Record Nr.	UNINA9910796665003321
Autore	Ebner-Eschenbach Marie von
Titolo	Briefwechsel 1851-1908 : kritische und kommentierte Ausgabe // Marie von Ebner-Eschenbach, Josephine von Knorr ; herausgegeben von Ulrike Tanzer [and three others]
Pubbl/distr/stampa	Berlin, [Germany] ; ; Boston, [Massachusetts] : , : De Gruyter, , 2016 ©2016
ISBN	3-11-038063-3 3-05-009399-4
Edizione	[2 Bände]
Descrizione fisica	1 online resource (1,414 pages) : illustrations, photographs
Classificazione	GL 3589
Disciplina	838.803
Soggetti	LITERARY CRITICISM / General
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Band I. Texte -- Band II. Kommentar.
Sommario/riassunto	Der umfangreiche Briefwechsel Marie von Ebner-Eschenbachs mit der Lyrikerin und Übersetzerin Josephine Freiin von Knorr ist bislang von

der Forschung unbeachtet geblieben. Die Briefe Josephine von Knorrs (251 Briefe und Karten) befinden sich im schriftlichen Nachlass Marie von Ebner-Eschenbachs im Familienarchiv Dubsky im Mährischen Landesarchiv in Brünn (Brno), die Briefe Ebner-Eschenbachs (ca. 520 Briefe und Karten) konnten im Nachlass Josephine von Knorrs (Privatbesitz) aufgefunden werden. Der Schreibzeitraum umfasst die Jahre 1851 bis 1908 und dokumentiert die lebenslange Verbindung der beiden Freundinnen, ihre schriftstellerische Existenz und ihr privates und gesellschaftliches Umfeld. Die Bedeutung des Briefwechsels zeigt sich nicht zuletzt darin, dass er ein Jahrzehnt früher einsetzt als die überlieferten Tagebücher Marie von Ebner-Eschenbachs. Damit verfügen wir erstmals über (von der Autorin) nicht nachträglich selbst zensierte Originaldokumente Ebner-Eschenbachs, die ihre Znaimer Jahre als jungverheiratete Ehefrau und angehende Schriftstellerin näher beleuchten und damit neue Einsichten (vor allem in Schreibprozess und Arbeitsweise) ermöglichen. Die Prinzipien der Textkonstitution und Kommentierung werden aus den Briefen entwickelt und orientieren sich an den in der neugermanistischen Briefedition üblichen Standards. Die Anordnung der Briefe erfolgt als Briefwechsel chronologisch. Sämtliche Texte werden nach den Handschriften zeichengetreu wiedergegeben, beschrieben und kommentiert. Ein biographischer und literaturwissenschaftlicher Essay, ein Editionsbericht, ein Personen- und Titelregister sowie ein Literaturverzeichnis schließen den Band ab.
